

Hinunter ist der Sonne Schein

Dm Gm Dm/A A⁷ Dm
 1. Hin - un - ter ist _____ der Son - ne Schein, die
 Am Dm Gm A Dm Dm A Dm
 finst - re Nacht _____ bricht stark he - rein; leucht uns, Herr Christ, du
 Am E A G/H A Dm A Dm Gm A Dm
 wah - res Licht, lass uns im Fins - tern tap - pen nicht.

2. Dir sei Dank, dass du uns den Tag
 vor Schaden, Gefahr und mancher Plag
 durch deine Engel hast behüt
 aus Gnad und väterlicher Güt.

3. Womit wir heut erzürnet dich,
 dasselb verzeih uns gnädiglich
 und rechn es unsrer Seel nicht zu;
 lass schlafen uns mit Fried und Ruh.


4. Durch dein Engel die Wach bestell,
 dass uns der böse Feind nicht fäll.
 Vor Schrecken, Angst und Feuersnot
 behüte uns, o lieber Gott.



Melodie: Melchior Vulpius (um 1570–1615), »Ein schön geistlich Gesangbuch«, 1609
 Text: Nikolaus Herman (um 1480/1500–1561), 1560

LIEDER•PROJEKT
www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Buch »Die schönsten Lieder« von Carus und Reclam © 2017  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com